

HEMMINGEN

IN KÜRZE

Weihnachtslose auf dem Wochenmarkt

Hemmingen-Westerfeld. Auf dem Wochenmarkt auf dem Rathausplatz in Hemmingen-Westerfeld findet heute der zweite Teil der Weihnachtsverlosung statt. Bei jedem Einkauf gibt es ein Los. Die Gewinner werden ab dem 6. Dezember auf einem Aushang auf dem Markt bekannt gegeben. *zi*

Feuerwehr lädt zum Kaffeetrinken

Devese. Traditionell lädt die Feuerwehr Devese alle Frauen ihrer Feuerwehrmitglieder zum Kaffeetrinken ein, diesmal am Sonnabend, 1. Dezember, ab 16 Uhr. An dem Nachmittag, der „auch etwas länger dauern könnte“, so die Organisatoren, werden die Frauen vom Kommando der Ortswehr mit Kaffee und Kuchen umsorgt, das Programm in den Schulungsräumen der Feuerwehr, Am Spielfeld 9, bleibt eine Überraschung. *kut*

Lieder mit Andersen und Sellheim

Hemmingen-Westerfeld. Lust auf eine musikalische Weltreise zur Weihnachtszeit? Dann sollten sich Interessierte den heutigen Abend freihalten. Von 19 bis 20.30 Uhr präsentieren die Sängerin Tine Andersen und Erich Sellheim an der Gitarre Lieder passend zur Jahreszeit sowie Geschichten aus vielen Ländern und Kulturen. Auf dem Programm stehen traditionelle Stücke wie das spanische „Feliz Navidad“ und das französische „Petit Papa Noel“ sowie – weniger bekannt – „Das Kinderlied im Winter“ von Jacques Prevert und Joseph Kosma. Die Leine-Volkshochschule (VHS) lädt dazu in die Räume im Rathaus in Hemmingen-Westerfeld ein. Die Gebühr von 15 Euro ist an der Abendkasse zu entrichten. *zi*

Neue Bücher kennenlernen

Arnum. Was sind die wichtigsten Neuerscheinungen des Jahres 2018? Die Titel stellt Buchhändlerin Martha Lang von der Buchhandlung an der Marktkirche in Hannover am heutigen Donnerstag in Arnum vor. Dazu lädt das Team der Bücherstube der Friedenskirchengemeinde ein. Beginn ist um 19.30 Uhr im Gemeindehaus an der Bockstraße 33. Der Eintritt ist frei. *zi*

Singen vor Hausnummer 13

Hemmingen/Pattensen. Beim Adventskalendersingen am Sonntag, 2. Dezember, 18 Uhr, in Harkenbleck versammeln sich die Teilnehmer an der Straße Am Hopfenberg 13 und 20. Versehentlich fehlte in der Ankündigung in der Mittwochs Ausgabe die Ziffer drei. Im Bericht über die Bergbühne Lüdersen hingegen war der Wochentag falsch. Der 11. Januar (in Pattensen) und der 18. Januar (in Arnum) fallen jeweils auf einen Freitag. *r.*

Streit um Tempolimit auf der B-3-neu

Diesmal soll der Lärmschutz die Region Hannover als Genehmigungsbehörde überzeugen

Von Andreas Zimmer

Hemmingen. Schnelle Fahrt auf der B-3-Umgehung oder gedrosselt? Die Stadt Hemmingen hat es zwar nicht in der Hand, aber sie will weiterhin mitreden. Der Anlass ist der neue Lärmaktionsplan der Stadt, den der Rat am heutigen Donnerstag beschließen will.

Tempolimit schon 2016 Thema

2016 sorgte das Tempolimit schon einmal für eine Debatte im Rat, die mit dem Vorschlag für Tempo 70 auf der B-3-neu zwischen Devese und dem Landwehkreis endete. Doch die Region Hannover lehnte das Ansinnen aus Hemmingen ab. Nun soll der Lärmschutz die Verkehrsbehörde überzeugen. Die Bündnisgrünen fordern ein Tempolimit – in welchen Bereichen aber, das lassen sie in ihrem jetzt vorgelegten Antrag bewusst offen, wie die Fraktionsvorsit-



Große Schneisen in der Landschaft: Am Rand der Baustelle für die B-3-Umgehungsstraße in Arnum hat sich Raureif gebildet.

FOTO: ANDREAS ZIMMER



In der Absolutheit werden wir den Antrag der Grünen nicht mittragen.

Jens Beismann,
SPD-Fraktionsvorsitzender

zende Ulrike Roth erklärt.

Die Koalition von SPD und CDU hat bereits einen eigenen Vorschlag angekündigt, also einen Änderungsantrag zum Änderungsantrag. Roth sagt: „Wir würden uns einem bestimmten Streckenabschnitt nicht verschließen.“ Sie nannte die Tempo-70-Regelung zwischen Devese und dem Landwehkreis als Beispiel. Es sei nicht sinnvoll, auf den wenigen hundert Metern vor dem Kreislauf Tempo 100 zuzulassen. Die Grünen argu-

mentieren in ihrem Antrag, dass es in bisher ruhigen Gebieten wegen der Umgehungsstraße lauter werde, zum Beispiel im Bürgerholz und in den westlichen Wohngebieten von Arnum, Devese und Hemmingen-Westerfeld. „Daran ändern auch die begrenzten baulichen Lärmschutzmaßnahmen der B-3-neu nichts grundlegend.“ An diesen lasse sich sowieso nichts mehr ändern, denn das entsprechende Planverfahren sei gelaufen. Deshalb solle sich die Stadt erneut bei der Region für ein Tempolimit stark machen und sich dieses Mal auf den Lärmaktionsplan stützen.

Der SPD-Fraktionsvorsitzende Jens Beismann kündigt bereits an:

„In der Absolutheit werden wir den Antrag der Grünen nicht mittragen.“ CDU-Fraktionschef Ulf Konze warnte vor Bestrebungen nach einem Tempolimit womöglich auf der gesamten mehr als sieben Kilometer langen Umgehungsstraße.

Bislang keine Entscheidung

Im vertraulich tagenden Verwaltungsausschuss Ende vergangener Woche wurde der Grünen-Antrag weder beschlossen noch abgelehnt. Die anderen Fraktionen wollen noch beraten, hieß es.

Im Jahr 2016 hatte die damalige Ratsallianz aus CDU, Bündnisgrünen und Die Unabhängigen Hemmingen (DUH) Tempo 70 befürwor-

tet und damit im Rat die Mehrheit eingenommen. Die SPD hingegen sprach sich für Tempo 80 aus und argumentierte, dass an vergleichba-

ren Stellen auf anderen Bundesstraßen ebenfalls 80 Kilometer pro Stunde als Höchstgeschwindigkeit gilt.

Das sind die Themen der heutigen Ratssitzung

Der Rat tagt am heutigen Donnerstag öffentlich ab 19 Uhr im Rathaus in Hemmingen-Westerfeld. Das sind die weiteren Themen:

■ **Mehrzweckhalle Hildorf:** Sie soll saniert und umgebaut werden. Ein Streitpunkt ist, wie die Küche ausgestattet sein soll.

here Schmutzwassergebühr zahlen. Die Abgabe für Regenwasser hingegen soll sinken.

■ **Mietspiegel:** Er wird laufend fortgeschrieben. Der neue Mietspiegel soll ab 1. Januar 2019 gelten. *zi*

■ **Haushalt 2019:** Die Verwaltung bringt den Etatentwurf ein.

■ **Gebühren:** Die Hemminger sollen ab dem Jahreswechsel eine hö-

Bachs Oratorium ertönt erstmals in St. Augustinus

Die Chöre Canta Nova und TotalVokal treten mit Solisten und Barockorchester auf

Von Katharina Kutsche

Hemmingen/Pattensen/Ricklingen. Zum ersten Mal erklingt in der St.-Augustinus-Kirche in Hannover-Ricklingen eines der berühmtesten Weihnachtsstücke überhaupt: das Weihnachtsoratorium von Johann Sebastian Bach (1685–1750). Am Sonnabend, 1. Dezember, führen das Chorensemble Canta Nova aus Hannover gemeinsam mit dem Chor TotalVokal aus Wettmar, beide unter der Leitung von Silas Bredemeier, die Kantaten I bis III (Bach-Werke-Verzeichnis 248) auf.

Die Solisten sind Sophia Körber (Sopran) und Anna Schaumlöffel

(Alt) sowie Florian Lohmann (Tenor) und Steffen Henning (Bass). Begleitet werden die Sänger vom Barockorchester L'Arco. Für die katholische Kirchengemeinde St. Augustinus, zu der auch Hemmingen und Pattensen gehören, ist das Konzert auch deswegen besonders, weil die Reihe „Musik in St. Augustinus“ seit 30 Jahren besteht. Bisher gab es mehr als 250 Veranstaltungen, die von mehr als 55.000 Menschen besucht wurden.

Das Konzert beginnt um 20 Uhr. Karten gibt es unter anderem im Vorverkauf im Pfarrbüro St. Augustinus in der Göttinger Chaussee 145 in Ricklingen, in der Buchhandlung



Das Chorensemble Canta Nova aus Hannover wird seit 2017 von Silas Bredemeier geleitet. FOTO: ALEXANDER BARTSCH

an der Marktkirche in Hannover, Hanns-Lilje-Platz 4, und an der Abendkasse. Der Eintritt beträgt zwischen 15 und 20 Euro.

Parkplätze in der Tillystraße

Parken vor der Kirche ist wegen einer Großbaustelle auf der Göttinger Chaussee nicht möglich. In Absprache mit der Geschäftsleitung der Martin Braun KG darf deren Parkplatz an der Tillystraße 17 zu den Veranstaltungen in St. Augustinus genutzt werden. Mit öffentlichen Verkehrsmitteln ist die Kirche mit den Stadtbahnlinien 3 und 7, Haltestelle Wallensteinstraße (etwa 200 Meter entfernt), zu erreichen.

Raffinierte Deckengestaltung

Wohnräume mit positiver Ausstrahlung vereinen die Familie

Zunehmend sind geräumige Wohlfühlloasen gefragt, die allen Familienmitgliedern Platz bieten und Jung und Alt zugleich enger zusammenbringen. Modern ist es etwa, Wohn- und Essbereich miteinander zu verbinden und den Generationen dadurch

mehr Berührungspunkte im Alltag zu bieten. Wesentlich dafür, dass alle Bewohner gern im erweiterten Wohnbereich zusammenfinden, ist auch dessen Ambiente. Jeder muss sich dort, außerhalb seines privaten Zimmers, wohlfühlen können. Mit-

entscheidend ist die Decke: Sie verleiht dem Raum erst seinen Charakter und beeinflusst die Stimmung, weil sie aufgrund ihrer großen Fläche viel Aufmerksamkeit erhält und sich ihre Ausstrahlung auf die gesamte Atmosphäre auswirkt. Zum Beispiel kann sie verwinkelten Räumen eine Struktur geben, kleine Details in Szene setzen oder mit integrierten LED-Spots für Flair sorgen. Bei PLAMECO findet jede Familie daher das passende Design. Die modernen Decken des Herstellers sind mit hochglänzender oder matter Oberfläche sowie in verschie-

denen Farben erhältlich – und jede einzelne erzeugt optisch eine andere Wirkung. Sie alle zeichnet aber aus, dass sie sich schnell montieren lassen. Eine bestehende Decke wird einfach unterhängt.

In unserer AUSSTELLUNGSWOHNUNG können Sie sich von der Vielfalt und Flexibilität der Spanndecken live überzeugen!

Von Freitag, den 30. November bis Sonntag, den 02. Dezember in der Zeit von 10 – 17 Uhr beim PLAMECO-Fachbetrieb Fallak, Eilhart-von-Oberg-Str. 35 in 31224 Peine.



Einladung zur DECKENSCHAU

Freitag, 30.11.
Samstag, 01.12.
Sonntag, 02.12.

10:00 - 17:00 Uhr

Beratung vor Ort?
Dann gleich anrufen!
05171 / 9 40 12 34

NEUE ZIMMERDECKE – nie mehr streichen!

PLAMECO-Fachbetrieb Fallak
Eilhart-von-Oberg-Str. 35, 31224 Peine
www.plameco.de

Außerhalb der ges. Öffnungszeiten keine Beratung, kein Verkauf.